

Oberbürgermeister Ehret:

„KiFa ergänzt optimal unser bundesweit einzigartiges Konzept der Familienberatung an Kindertagesstätten“

Singen geht mit dem Programm Kinder- und Familienbildung, kurz KiFa, neue Wege, um Eltern in ihren Erziehungsaufgaben zu stärken. Seit Januar leiten nun qualifizierte Mentorinnen aus der Elternschaft in vier Kindertageseinrichtungen wöchentliche Kurse für Mütter in ihrer Kita. Sie werden von jeweils einer Erzieherin sowie einer Familienberaterin unterstützt.

„Das Spannende an KiFa ist, dass die Kurse von engagierten Müttern geleitet werden. Von Mutter zu Mutter ist es leichter, über Erziehungssorgen und manchen Kummer zu sprechen“, betont Oberbürgermeister Oliver Ehret. „Das Programm ergänzt damit optimal unser Konzept der Familienberatung an Kindertagesstätten, das bundesweit einzigartig ist. Damit bieten wir den Eltern dort Hilfe und Unterstützung an, wo sie täglich ein- und

ausgehen“, fügt er hinzu.

Ursprünglich in Ludwigsburg entwickelt, wird das Programm KiFa seit 2008 von anderen Kommunen übernommen sowie von der Amanda und der Erich Neumayer-Stiftung gefördert. „Es basiert auf den vier Säulen Qualifikation, Elternkurse, Vernetzung mit Beratungsstellen sowie Qualitätssicherung“, sagt Angelika Pfeiffer, Programmleiterin KiFa. Auf diese Weise verbindet es Elternbildung, Sprachförderung und die Koordinierung von Hilfen. „Auch werden gleiche Bildungschancen für alle Kinder von Anfang an ermöglicht, unabhängig von ihrer Nationalität und sozialer Her-

Das Spannende an KiFa ist, dass die Kurse von engagierten Müttern geleitet werden. Von Mutter zu Mutter ist es leichter, über Erziehungssorgen und manchen Kummer zu sprechen.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

kunft“, ergänzt Monika Nohl-Schäfer, Trainerin im Auftrag der Neumayer-Stiftung.

Mit dabei: das Käthe-Luther-Familienzentrum, das Markus-Kindertagesstätte, die Kita An der Aach sowie die Kita Im Iben. Der Zugang zu den Familien erfolgt über muttersprachliche Mentorinnen. „Im Käthe-Luther-Familienzentrum gibt es zum Beispiel zwei Kurse, einer auf Deutsch und einer auf Türkisch. Die Eltern sind hoch motiviert und bringen Ideen sowie Fragen ein“, berichtet Edelgard Anderson, KiFa-Koordinatorin und Familienberaterin Kita Im Iben.

„Besonders erfreulich ist, dass die

Frauen untereinander ihre Kontakte ausgebaut haben, sich gegenseitig unterstützen und dabei Einblicke in die Lebenswelt anderer Familien erhalten. Die Mentorinnen-Mütter wiederum sind mit ihren Aufgaben gewachsen und füllen ihre Aufgabe engagiert aus“, so Anderson weiter. „Ich fühle mich als Mutter von zwei Kindern willkommen und aufgenommen. Ich kann im Kurs mein Wissen und meine Erfahrungen den anderen Müttern weitergeben“, fügt Mentorin Catharina Eckert hinzu. OB Ehret fasst zusammen: „Diese Erfolge zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Da bei den Kursen neben Ernährung, Bewegungsförderung oder Medien auch belastende Themen zur Sprache kommen können, werden Psychologische Beratungsstellen für Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung in die Arbeit eingebunden. Sowohl das Diakonische Werk des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz als auch die katholischen Gesamtkirchengemeinden Singen und das Landratsamt Konstanz beteiligen sich. Jeder Kindertageseinrichtung ist eine Mitarbeiterin als fester Partner zugeordnet, die einmal monatlich direkt in den Kitas Beratungszeiten anbietet.

„Die Erstgespräche vor Ort anzubieten schafft Vertrauen und baut die Schwellenangst gegenüber psychologischer Beratung ab“, unterstreicht Anja Dilthey von der Psychologischen Beratungsstelle Singen, Diakonisches Werk des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz.

Sieben bis zwölf Mütter haben sich jeweils pro Kurs angemeldet. Die Teilnahme ist übrigens kostenfrei. Väter werden über Übungsaufgaben mit dem Kind zu Hause miteinbezogen.

Gleiche Bildungschancen von Anfang an: Das Programm Kinder- und Familienbildung vernetzt Mütter, Mentorinnen, Familienberaterinnen, Erzieherinnen und Psychologische Beratungsstellen. So werden Eltern in ihren Erziehungsaufgaben gestärkt. Der Frosch ist als Maskottchen immer dabei.



Das KiFa-Team der Kita An der Aach (v.l.): Familienberaterin Nana Stapf, Erzieherin Diana Stengele und Mentorin Catharina Eckert.

Es geht voran: Bagger bauen fleißig am neuen Bauhaus



Es geht voran: Der neue, etwa 20 Millionen Euro teure Bauhaus-Baumarkt im Gewerbegebiet Tiefenreute wird Ende Oktober eröffnet. Aktuell schieben die Bagger gewaltige Erdhügel zusammen und bereiten den Bau des Einkaufsmarktes mit Drive-In-Möglichkeit vor. Zahlreiche Baufahrzeuge sind unterwegs, denn die Zeitschiene bis zur Eröffnung ist sehr eng. Mit 15 500 Quadratmetern entsteht in Singen der größte Bauhaus-Markt in Baden-Württemberg. Wenn er einmal eröffnet ist, wird er mehr als 120 000 Produkte aus den Bereichen Werkstatt, Haus und Garten, untergliedert in 15 Fachgeschäfte, anbieten. Stark ausgeweitet ist dann der Bereich Bäderwelten, die Nautic-Abteilung soll zur ersten Anlaufstelle für Wassersportler expandieren. Neu ist eine Drive-In-Arena. „Das wird uns im Wettbewerb mit anderen Städten nach vorne bringen“, frohlockte Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret beim Spatenstich im Januar. Insgesamt sollen mehr als 100 Arbeitsplätze geschaffen werden, also rund doppelt so viele als bisher, so dass gut 50 neue Stellen zu besetzen seien. Auf den Nachwuchs werde großer Wert gelegt: auch acht Ausbildungsplätze entstehen, hieß es weiter.

Mein Singen

In unserer neuen Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Jörg Messmer, Inhaber der gleichnamigen Fahrschule in Singen.

Mein Viertel: Ich wohne in einer sehr ruhigen Wohngegend in der Singener Nordstadt. Es ist super angenehm, weil ich hauptsächlich ältere Nachbarn habe und sie freundlich, geruhsam und friedlich sind.



Jörg Messmer

Hier gehe ich einkaufen: Die Lebensmittel bekomme ich sehr gut im „EKZ“ beim Hardmühl, wo die Auswahl ausreichend groß ist. Meine Kleidung kaufe ich bevorzugt in einem Bekleidungsgeschäft im Stadtzentrum. Die Mitarbeiter sind aufgeschlossen und bei Anfragen immer hilfsbereit. Über meine Tätigkeit als Fahrlehrer habe ich auch einige Bekannte dort, die mich sehr gerne beraten.

Hier kann ich mich erholen: Eines meiner großen Leidenschaften ist das Biken, am liebsten durch den Hegau. Zum Smalltalk mit Freunden ist dann Kaffee trinken bestens geeignet, gleich in der Nähe meiner Fahrschule gibt's ein empfehlenswertes Café.

Das gefällt mir an Singen: Ich finde das Flair der Stadt einfach „geil“! Als Hegaumetropole einfach klasse! Für kein Geld der Welt krieg'sch mich aus Singen raus!

Auf meinem Wunschzettel: Das kulturelle Angebot in der Stadt kann man ausweiten. Auf dem Rathausplatz ist doch viel freie Fläche. Dort lässt sich super was organisieren, vor allem im Sommer! Ebenso ist das Angebot in der Innenstadt für Schleckermäuler noch ausbaufähig!

„Erzählt ohne Grenzen“: SWR dabei

Friederike Kempter musste absagen

Hörspielproduktionen in alemannischer Mundart zu zwei aktuellen Romanen von Matthias Nawrat und Oliver Wnuk präsentiert der SWR im Rahmen des Literaturfestivals „Erzählt ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen am Freitag, 12. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen: „Mir zwei alai“ und „Luftholen“. Zu Beginn des Abends lesen die Autoren aus ihren Romanen. Die im „Erzählt ohne Grenzen“-Programmheft und auch schon im Internet als weitere Mitwirkende angekündigte Schauspielerin Friederike Kempter musste ihre Teilnahme wegen „Tatort“-Dreharbeiten absagen.



den Regisseuren Felicitas Ott und Mark Ginzler sowie der Hörspielredakteurin Uta-Maria Heim vom SWR geht es nach der Lesung unter anderem um die Zukunft von Hörspielen im allgemeinen und Hörspielen in regionalem Dialekt im besonderen, um die Schwierigkeiten bei der Übersetzung von Schriftsprache in die Mundart und um die Suche nach mundartfähigen Sprechern. Anschließend sind beide Hörspiele in Auszügen zu hören.

Das Publikum hat Gelegenheit zum Austausch mit den „Machern“. Der Eintritt ist frei!

Im Gespräch zwischen den Autoren,



Handwerkskammer Konstanz:

Bestnote für Kontaktstelle „Frau und Beruf“

Seit 1994 existiert die Kontaktstelle Frau und Beruf der Handwerkskammer Konstanz...

Große Sorgen bereitet den Unternehmen vor allem der sich abzeichnende Fachkräftemangel...

„Ein Teil der Beratungsarbeit besteht darin, gut qualifizierte Frauen zu ermutigen, ihre Kompetenzen wirklich adäquat einzusetzen...“

Das Land hat die Kontaktstellenarbeit nun auch durch einen externen Gutachter evaluieren lassen und kommt zu einem positiven Ergebnis des Programms.

Die Kurzfassung gibt es unter www.mfw.baden-wuerttemberg.de

Stadtwerke Singen

Wasserrohrnetz in Friedlingen wird gespült

Das Wasserrohrnetz in Friedlingen wird vom 2. bis 12. April gespült, um Ablagerungen zu entfernen.

Die Spülung erfolgt zeitlich begrenzt in festgelegten Leitungsbanschnitten.

Die Mitarbeiter der Stadtwerke werfen den Einwohnern noch eine

kleine Nachricht in die Briefkästen, in der über den genauen Zeitpunkt der Spülung informiert wird.

Wichtig: Es darf kein Wasser entnommen werden, solange die Rohre gespült werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass gelöste Ablagerungen bzw. Luft in die eigene Hausinstallation gelangen.

Rohrnetzspülungen werden regelmäßig durchgeführt und sind vorzuziehende Maßnahmen zur Sicherung der hohen Qualität des Trinkwassers.

Wasserinhaltsstoffe wie Eisen und Mangan lagern sich über die Jahre in den Rohrleitungen ab...

Zur effektiven und nachhaltigen Reinigung setzen die Stadtwerke Singen modernste Technik ein.

Bohlingen: Stadtbuss Linie 7

Die Ledergasse von der Bohlinger Dorf-Straße bis zum Gaissehbühl wird wegen Tiefbauarbeiten vom 20. bis 22. März für den Busverkehr gesperrt.

Ostern bringt Änderungen

Stadtverwaltung: Sämtliche Dienststellen der Stadtverwaltung Singen, also auch Bürgerzentrum, Bäckerei und Touristinformation, schließen am Gründonnerstag, 28. März, bereits um 13 Uhr.

Tourist Information

Das Büro der Tourist Information in der Stadthalle ist von Montag, 25. März, bis einschließlich Freitag, 5. April, geschlossen.

Info der Deutschen Bahn

Baumaßnahme auf Kursbuchstrecke 740

Wegen Bauarbeiten an der Gäubahn kommt es zwischen Stuttgart und Singen an sechs Wochenenden zu Änderungen des Fahrplans (25. März bis 28. April).

Angehörigengruppe Alzheimer-Demenz

Eine offene Angehörigengruppe Alzheimer-Demenz findet am Dienstag, 19. März, von 10 bis 11 Uhr im Gruppenraum der betreuten Seniorenwohnanlage der AWO (Hauptstraße 9) in Singen statt.

Die Pflege eines demenzerkrankten Menschen ist eine enorme körperliche, finanzielle und vor allem seelische Belastung. Dabei ist das Erleben, wie sich der vertraute Mensch immer mehr in seiner Persönlichkeit verändert, oft am schwersten zu ertragen.

Ein erster Schritt kann sein, sich genauer über die Krankheit und ihren Verlauf zu informieren, um sie besser verstehen zu können und den Umgang mit dem Kranken zu lernen.

Infos erhält man bei Denise Bleier-Eisermann, Pflegedienstleitung des AWO-Pflegedienstes, Telefonnummer 07731/794496.

Energieberatung

Die monatliche Energieberatung der Stadt Singen und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg findet am Donnerstag, 21. März, von 12 bis 19 Uhr im Rathaus Singen (Zimmer 12, EG) statt.

AWO-Elternschule

Taka Tuka Land verschoben: Die Lesenschaft für Schulkinder der 1. und 2. Klasse im Taka Tuka Land in der Schlafachhausstraße 32 in Singen ist auf den 22. März verschoben worden.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum

Samstag, 23. März, 9 Uhr: Eucharistiefeier. Dienstag, 26. März, 7:30 Uhr: Eucharistische Anbetung 14.15 Uhr.

Atempause-Mittagsgebet Sonntag, 31. März, 9 Uhr: Festliche Eucharistiefeier zu Ostern

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:



Sonntag, 24. März, 11 Uhr: Tanzgottesdienst „Denn wie die Liebe dich krönt, so kreuzigt sie dich.“ (Khalil Gibran) (Waltraud Reichle) 16 Uhr: Offenes Passionsliedersingen (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, mitgestaltet von Ostr. Gabriele Haunz und Mitglieder des Oresterschesters des Hegau Gymnasiums Karfreitag, 29. März, 9:30 bis 11 Uhr: Beichtgelegenheit (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert) Ostermontag, 1. April, 11 Uhr: Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert)

Öffnungszeiten City-Pastoral in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Pfarrgemeinde St. Elisabeth

Mittwoch, 27. März, 14.30 Uhr: Krankengottesdienst im Elisabeth-Saal. Wer den Fahrdienst braucht, bitte anmelden unter Telefon 21576. Eingeladen sind alle interessierten, kranken und älteren Gemeindemitglieder (mit Angehörigen) der Singener Pfarrgemeinden.

Herzlichen Glückwunschn!

Altersjubilare Mittwoch, 20. März: Maria Klein (90), Elvira Weber (85), Ella Frieda Lange (82), Karl Reichle (80), Otto Heinrich Rüger (80).

Donnerstag, 21. März: Karl Hermann Ehinger (88), Erika Margareta Maurer (84), Walter Birmele (83), Lydia Reichert (83).

Freitag, 22. März: Berta Rosa Braun (92), Dr. Heinrich Ulrich (91), Janos Vilagos (89), Arnold Theodor Zoch (89), Hildegard Charlotte Werdening (86), Josef Rendlar (82), Kurt Seemann (82), Rosmarie Kehrer (80).

Samstag, 23. März: Traute Lieselotte Netze (86), Helmut Johann Kühnle (82), Hildegard Kusiek (80), Kamil Josef Schmalzer (80), Mathias Tomansky (80).

Sonntag, 24. März: Maria Monika Schafheutle (89),

Aachbad Jetzt schon Kartenvorverkauf

Saisonkarten für das Aachbad kann man ab Dienstag, 12. März, an der Kasse des Hallenbads (übliche Öffnungszeiten) kaufen.

Hier bekommt man Gelbe Säcke

Hier kann man Gelbe-Sack-Rollen mitnehmen: Rathaus, Info Haupteingang, Hohlgarten 2, DAS 2 (neben Polizei), Bauamt, Julius-Bühner-Straße 2, Wertstoffhof, Ecke Pfaffenhülle/im Haselbusch, Stadwerke, Büro Abfallberatung Zimmer 2, Grubwaldstraße 1, Verwaltungenstellen in allen Ortsteilen.

Bitte die unterschiedlichen Öffnungszeiten bei den städtischen Ausgabestellen beachten. Wer größere Mengen braucht: SITA Süd GmbH in Radolfzell, Telefon 07732/9999-0.

Hallenbad

Samstag, 23. März: 8 bis 17 Uhr Sonntag, 24. März: 8 bis 18 Uhr Montag, 25. März: geschlossen Dienstag, 26. März: 8 bis 20 Uhr (Warmbadetage) Mittwoch, 27. März: 9 bis 22 Uhr Donnerstag, 28. März: 7 bis 19 Uhr Freitag, 29. März: geschlossen Samstag, 30. März: 8 bis 17 Uhr Ostersonntag, 31. März: geschlossen Ostermontag, 1. April: geschlossen Dienstag, 2. April: 8 bis 20 Uhr (Warmbadetage) Mittwoch, 3. April: 9 bis 22 Uhr Donnerstag, 4. April: 7 bis 19 Uhr Freitag, 5. April: 9 bis 22 Uhr Samstag, 6. April: 8 bis 17 Uhr Sonntag, 7. April: 8 bis 18 Uhr

Walter Erich Klein (86), Elisabeth Sterbling (83).

Montag, 25. März: Hildegard Erna Brezing (94), Elli Birlin (93), Berta Fluck (92), Maria Anna Schmidt (91), Hilda Wenk (86), Anni Ottilie Elisabeth Sauter (84), Wolfgang Joachim Walter Vogt (84), Theresia Wasem (84), Friedrich Willmann (81).

Dienstag, 26. März: Josefine Ida Bode (99), Ella Rothenburger (87), Wilhelm Friedrich Vollmer (87), Lorenz Schnall (81), Siegfried Helmut Abraham (80), Renate Antonie Bocco (80), Hans Joachim Kolbe (80).

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

Bankverbindungen der Stadtkasse Singen

Zahlungen an die Stadtkasse Singen sind bitte ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell Kontonummer 3061512 Bankleitzahl 692 500 35 IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12 BIC: SOLADES1NG

Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau Kontonummer 20010 Bankleitzahl 604 900 00 IBAN: DE89 6949 0000 0000 0200 10 BIC: GENODE61VS1

Postbank Karlsruhe Kontonummer 5349750 Bankleitzahl 660 100 75 IBAN: DE97 6601 0075 0005 3497 50 BIC: PBNKDEFF

Jazz Club Singen

Florian Webers „Minsarah“

Ein Pianotrio der Extraklasse ist am Donnerstag, 21. März, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) zu hören.



Pianisten Florian Weber, dem Bassisten Jeff Denson und dem Schlagzeuger Ziv Ravitz spielen mit der Physik, lösen sorgsam auf, fügen zärtlich zusammen. Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefonnummer 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Betreuungswoche im „Südpol“

Der Kinder- und Jugendtreff Südpol bietet in der ersten Osterferienwoche eine Betreuung vom 25. bis 28. März für Kinder von sechs bis elf Jahren an. Begonnen wird täglich um 8 Uhr, die Kinder können bereits ab 7.30 Uhr kommen; der Tag endet um 13 Uhr. Auf dem Programm stehen Spiel, Spaß, Sport, Basteln, Ausflüge und sonstige Aktionen. Anmelden kann man sich direkt im Südpol (Malvenweg 16). Weitere Infos unter Telefon 28460.

Öffentliche Bekanntmachung

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (VVG) 5. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Dezember 2012 die 5. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 (wirksam seit 24. November 2010) beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch durchzuführen.

Während der Auslegungsfrist besteht Gelegenheit zur Erörterung und zur Äußerung. Stellungnahmen können schriftlich oder mündlich (zur Niederschrift) vor den oben genannten Stellen vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über diese Flächennutzungsplanänderung (gemäß § 4a Absatz 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Verwaltungsgemeinschaft deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.

Der Entwurf und die Begründung mit dem Umweltbericht werden in der Zeit vom 2. April bis einschließlich 3. Mai 2013 zur allgemeinen Einsicht während der üblichen Dienststunden an folgenden Stellen öffentlich ausgelegt: - Stadt Singen, Fachbereich Bau- und Stadtplanung, DAS

zulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitungsverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse, Gemeinderat und Gemeinsamer Ausschuss) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf des Flächennutzungsplans auf der Homepage der Stadt Singen „www.singen.de“ unter „Verwaltung, Politik/Aktuell aus dem Rathaus/Ämtliche Bekanntmachungen“ oder unter „Plänen, Bauen, Mobilität, Umwelt/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden. Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung dieser Flächennutzungsplanänderung müssen jedoch weiterhin schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in den oben genannten Dienststellen vorgebracht werden.

Singen, 20. März 2012 Der Vorsitzende des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft eG: Oliver Ehret Oberbürgermeister der Stadt Singen

25. und 26. April

jobDAYS hilft bei der Berufswahl

Wenn es um Aus- und Weiterbildung oder Studienangebote geht, sind die jobDAYS am 25. und 26. April in der Stadthalle Singen eine Resienchance. Dank der nun jeweils im Frühjahr stattfindenden Berufs- und Informationsveranstaltungen werden die Voraussetzungen für erfolgreiche Gespräche um ein vielfaches höher angesehen.

Für junge Menschen ist es von zentraler Bedeutung, sich ein Bild ihres zukünftigen Berufsfeldes machen zu können. Welche Fähigkeiten und Stärken habe ich? Wie sehen die regionalen Berufs- und Studienmöglichkeiten aus? Antworten auf diese und andere Fragen gibt es am 25. und 26. April, jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr in der Stadthalle in Singen. Der Eintritt an beiden Tagen ist frei!

Bei der Berufemesse können sich die Besucher an über 70 verschiedenen Stellen vor dem ersten Bewerbungsschreiben eingehend über Ausbildungsberufe, Studium oder mögliche Alternativen informieren. Namhafte Aussteller wie regionale Unternehmen aus Industrie, Handel, Banken, Dienstleis-

Bei der Berufemesse können sich die Besucher an über 70 verschiedenen Standorten eingehend über Ausbildungsberufe, Studium oder mögliche Alternativen informieren. Scouts bieten ihre Hilfe an, wenn es beispielsweise darum geht, Gespräche mit den Ausstellern anzubahnen.

ter, öffentlicher Dienst und Handwerk sowie Bildungsträger und Hochschulen aus der Region werden ihr Angebot präsentieren. Darüber hinaus bieten die Personalverantwortlichen und Auszubildenden an den Messeständen den Besuchern ausreichend Gelegenheit, persönliche Kontakte zu knüpfen, detaillierte Fragen zu stellen und sich ein Bild von ihrem potenziellen Ausbilder zu machen.

Scouts bieten ihre Hilfe, wenn es darum geht, sich über einen bestimmten Ausbildungsberuf zu erkundigen oder Gespräche mit den Ausstellern anzubahnen.

Die Unterstützung der Eltern in der Berufsfindungsphase ist für die Ju-

gendlichen von großer Wichtigkeit. Durch die Vielzahl von Informationen verliert man allzu oft den Überblick. Konkrete Gespräche mit den Verantwortlichen aus Schule und Beruf sind daher bei den jobDAYS ein wichtiger Baustein. Hierfür besteht ganzjährig, aber vor allem auch an den beiden Nachmittagen jeweils bis 16.30 Uhr allerbeste Gelegenheit. Offiziell eröffnet werden die jobDAYS 2013 am Donnerstag, 25. April, um 10 Uhr von Landrat Frank Hämmerle und Oberbürgermeister Oliver Ehret mit einem Messerudgang.

Veranstalter der Berufemesse sind die Agentur für Arbeit Konstanz, die Handwerkskammer Konstanz, die Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee und das Staatliche Schulamt Konstanz in Kooperation mit der Stadtverwaltung Singen sowie Kultur und Tourismus (Stadthalle) Singen. Durchgeführt wird die Berufemesse von der A. & T. Schmid GbR Messeorganisation aus Vogt.

Nähere Informationen: www.jobdays-berufemesse.de



Dreizehn „Botschafter für eine sichere und saubere Stadt“ werden ab der kommenden Woche in Singen unterwegs sein. Von links: Wilma Rösel, Thomas Biber, Trainerin für Kommunikation Karin Däneke, Fridolin Zolk, Rita Borowsky, Thomas Bruttel, Wolfgang Janisch, Heidi Bantel-Berger, Marcel Da Rin von der SKP, Zoltan Merca und Walter Cordon. Auf dem Bild fehlen: Eckhard-Kurt Kühn, Alexander Brauer, Werner Treptow und Anne Koch.

13 engagierte „Botschafter für eine saubere und sichere Stadt“ geschult

Menschen wohnen gerne in einer Stadt, wenn sie sich sicher und wohl fühlen. Die Erhöhung der Sicherheit ist die Kernaufgabe der Singener Kriminalprävention. Nun startet ein weiteres Projekt, welches das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger erhöhen soll. Dreizehn Ehrenamtliche wurden dieser Tage zu „Botschaftern für eine sichere und saubere Stadt“ geschult. Drei Tage lang lehrte die Kommunikationstrainerin Karin Däneke aus Allensbach das Einmaleins der achtsamen Kommunikation.

Das „Miteinander reden“ soll die Hauptaufgabe sein, die Botschafter sollen auf die Menschen zugehen.



ten Hilfestellungen, treten mit Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt, werben für Zivilcourage und melden zum Beispiel Müll-Brennpunkte an die Stadtverwaltung weiter.

So können Missstände zeitnah beseitigt werden.

Die Stadt Singen erhält für dieses Projekt Fördermittel vom Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren.

Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefonnummer 07731/85-544, E-Mail skp@singen.de oder auf dem Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2

Die Botschafter erweisen sich als Ansprechpartner in Notlagen, leis-

Singener Kriminalprävention

Opferschutz für Senioren

Ältere Menschen sollten sich grundsätzlich zur Regel machen, nicht mit Fremden über finanzielle Dinge zu reden und entsprechende Kommunikationsversuche prinzipiell abzublocken. Gerade bei den sogenannten „Schockanrufen“ oder auch bei Haustürgeschäften reagieren Senioren häufig zu blauäugig. Betrüger nutzen oft die billigen Tricks, um sich das Geld anderer Leute zu erschleichen – vor allem von Senioren.

Eine Studie der University of California in Los Angeles glaubt nun herausgefunden zu haben, dass im Alter die Leistung in einer bestimmten Hirnregion sinkt, die wichtig ist, um die Vertrauenswürdigkeit anderer Menschen zu beurteilen. Ein Warnsignal, das wenig vertrauenswürdige Personen beurteilt, blieb bei Senioren dadurch aus.

Deshalb raten die Macher dieser Studie zu absoluter Vorsicht, nicht

nur bei Geldgeschäften und der absoluten Regel: Finanzielle Dinge nie mit Fremden bereden (aus Psychologie Heute, Ausgabe April 2013)!

Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 07731/85-544, E-Mail skp@singen.de, oder auf dem Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.



Hier ist die Spende des Singener Krankenhaus-Fördervereins bestens angelegt: Ein Ultraschallgerät in der Kinderklinik wurde aufgerüstet. Darüber freuen sich (von links) Dr. Jürgen Becker, Vorsitzender des Fördervereins, Dr. Reinhard Kaiser und Chefarzt Dr. Andreas Trotter, beide von der Singener Kinderklinik, sowie Peter Fischer, Geschäftsführer des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz.

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

Krankenhaus-Förderverein spendet 13 000 Euro für Kinderklinik

Der Singener Krankenhaus-Förderverein unterstützt seit Jahren großzügig die Klinik für Kinder und Jugendliche des Singener Krankenhauses. Kein Wunder also, dass Peter Fischer, Geschäftsführer des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz, den Krankenhauses Förderverein als „tragende Säule“ bezeichnet.

56 Spender haben zwischen 5 und 500 Euro gespendet, so dass letztlich rund 6000 Euro zusammengekommen sind.

(Dr. Jürgen Becker, Krankenhaus-Fördervereins)

sitzender Vereins: „56 Spender haben zwischen 5 und 500 Euro gespendet, so dass letztlich rund 6000 Euro zusammen kamen“, die in die Aufrüstung des Ultraschallgeräts investiert werden konnten.

Der Rest der Spende wurde für eine neue Spielzeugisenbahndarstellung in der Kinderklinik verwendet. Hier hat der Hobby-Eisenbahner Matthias Armbruster aus Baden-Baden in rund 500 Arbeitsstunden eine neue große Vitrine mit einer fantastischen vielfältigen Spielzeuglandschaft erschaffen.

„Somit fährt in der Kinderklinik wieder ein Bähnle“, ist Trotter begeistert.

Weiß er doch sehr gut, dass solche Angebote die Genesung der kleinen Patienten positiv beeinflussen und Kinderherzen höher schlagen lassen.

Nun durften sich Dr. Andreas Trotter, Chefarzt der Kinderklinik, und sein Team erneut über eine großzügige Unterstützung freuen. Der Förderverein finanzierte mit rund 13 000 Euro zwei Anschaffungen, die wichtig für die kleinen Patienten sind. Zum einen wurde ein vorhandenes Ultraschallgerät, das seinerzeit ebenfalls vom Förderverein bezahlt wurde, so aufgerüstet, dass nunmehr ein nicht selten vorkommender Reflux im Blasen-Nierenbereich von Kindern sicher und ohne Röntgenstrahlen diagnostiziert werden kann.

„Ultraschall ist die wichtigste bildgebende Diagnostik in der Kindermedizin“, berichtete dazu Oberarzt Dr. Reinhard Kaiser direkt am Gerät. Musste der Reflux bisher durch Röntgen diagnostiziert werden, geht das in der Singener Kinderklinik nun strahlungslos – ein großer Vorteil für kleine Patienten. Ein vergleichbares Gerät gibt es in 60 Kilometer Umkreis nicht, so Dr. Trotter.

Das Geld für dieses „Upgrade“ stammt aus der Weihnachtsspendenaktion des Krankenhaus-Fördervereins. Dr. Jürgen Becker, Vor-

terschiedlichster Weise zusammenfinden oder auseinandergehen. Mal scharfzünftig und ironisch entlarvend, mal milde abgeklärt oder einfach nur im besten Sinne komisch beschreibt Werner Schneyder „typische“ Verhaltensmuster, menschliche Schwächen und Macken seiner Protagonisten.

Mit gewohnt präziser Beobachtungsgabe schildert er unter anderem das Ende eines berühmten Kammermusik-Duos oder die Gefährdung einer Frauenfreundschaft. Dabei ist er nie bössartig, sondern lässt in den meist veröhnlichen Schlüssen der Episoden viel Raum für verständnisvollen Humor. Der inzwischen 75-jährige „Universaldi-

lettant“ schuf eine pointierte, lebensnahe und höchst vergnügliche Lektüre. Werner Schneyder, 1937 in Graz geboren, war nach Studium und Promotion Journalist, Dramaturg und freiberuflicher Autor. Ab 1974 machte er politisch-literarisches Kabarett mit Dieter Hildebrandt und allein. Er trat auf Bühnen und in TV-Sendungen auf und veröffentlichte Gedichte, Satiren, Feuilletonbeiträge und Erzählungen.

Vorverkauf: Tourist Info (Marktpassage) oder Stadthalle (Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



„Erzählzeit ohne Grenzen“ Werner Schneyder: Lesung

In seinem Buch „Partner, Paare, Paarungen“ widmet sich Werner Schneyder Beziehungen verschiedener Arten und Konstellationen. Im Rahmen des Literaturfestivals „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen unter dem Motto „Alles Liebe!“ liest der bekannte Kabarettist und Schriftsteller am Sonntag, 7. April, um 11 Uhr in der Stadthalle Singen. In Schneyders 22 kurzen Geschichten geht es um Freunde, Freundinnen und Freundschaften, um Partner im Leben und in der Liebe, um Männer und Frauen, die sich in un-

Kita Twielfeld feierte fröhliches Richtfest



Mit einem fröhlichen Fest feierten Kinder, Eltern, Handwerker und Gäste das Richtfest der Kindertagesstätte Twielfeld. Die Kleinen führten Tänze auf, sangen eigens für diesen Anlass geschriebene Lieder und äußerten viele gute Wünsche für die Zukunft ihrer Kita. Für zwei neue Gruppen entsteht Raum in Passiv-Bauweise. Ab 1. September können die „Unter-Dreijährigen“ dann kommen. Der Anbau gliedert sich in zwei Geschosse (EG und OG) und erfolgt in Holzbauweise. Die Kita wird über das Nahwärmenetz des Krankenhauses mit Energie versorgt. Die Baukosten belaufen sich auf 1,2 Millionen Euro.

Stadtteile allgemein

Grünschnitt

Freitag, 22. März: **Grünschnittabfuhr in allen Ortsteilen.** Den Grünschnitt bitte bis 6 Uhr gebündelt (mit einer verrottbaren Schnur) am Straßen- bzw. Gehwegrand bereit legen (Achtung: maximal 30 Kilogramm schwer; 1,50 Meter lang; maximaler Astdurchmesser: 10 Zentimeter). Ungebündeltes Material wird nicht mitgenommen.

Beuren an der Aach

Ortsvorsteher: Abendsprechstunde
Die Abendsprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oexle am Freitag, 22. März, entfällt.

Abfalltermine

Donnerstag, 21. März: Gelbe Säcke

Kirchengemeinde

Donnerstag, 21. März, 6 Uhr: Morgenimpuls in der Kirche, anschließend Frühstück
7.45 Uhr: Schülergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier
Samstag, 23. März, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse mit Segnung der Palmzweige auf dem Kirchplatz

Musikverein

Der Musikverein lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 22. März, um 20 Uhr herzlich ins Gemeindehaus ein.

Narrenzunft

Der Narrenzunft „Buronia“ lädt alle Aktiv- und Passivmitglieder sowie Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 23. März, um 20 Uhr herzlich ins Gemeindehaus ein.

Seniorenachmittag
Donnerstag, 28. März, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Bohlingen

Vollsperrung der Ledergasse

Die Ledergasse zwischen der Bohlinger Dorfstraße und Gaisensbühl wird vom 20. bis 22. März wegen Herstellung bzw. Erneuerung von Kanalhausanschlüssen voll gesperrt.

Sportverein: Fußball

Samstag, 23. März, 16 Uhr: ESV Südster Singen I – SV Bohlingen II
Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr: FC Öhningen-Gaienhofen III – SV Bohlingen I

Volley-Ball

Die Volleyballerinnen des SVB haben eine harte Spielzeit in der Verbandsliga hinter sich. Trotz großem Kampfgeist liegen die Bohlingerinnen abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. In den verbleibenden Spielen gilt es nun, sich achtbar zu schlagen. Am Samstag, 23. März, 14.30 Uhr, spielen die Damen in Emmendingen.

Friedingen

Mülltermine

Donnerstag, 21. März: Gelber Sack

Blutspendeaktion

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Donnerstag, 28. März, von 14 bis 19.30 Uhr in der Schlossberghalle statt.

35 Jahre Kirchenchor

Bei der 35. Jahreshauptversammlung

lung des Kirchenchors St. Leodegar begrüßte die 1. Vorsitzende Ursula Brusberg auch den Präsides des Chors, Pfarrer Meier aus Steißlingen, den Dirigenten Herbert Burth und den Ortsvorsteher Roland Mayer. Der Chor hatte in den letzten Jahren zahlreiche Auftritte durch liturgische Aufgaben, regelmäßiges Mitwirken bei Veranstaltungen im Dorf, Teilnahme an Dekanatschoragen und u.v.m. Der Chor wurde so zu einem wichtigen Kulturträger in der Ortschaft und in der Pfarrei. Die Sängerinnen und Sänger haben eine gut harmonisierende und kameradschaftliche Gemeinschaft. Besondere Ehrung für Anneliese Kerle: Sie erhielt für 50 Jahre Mitgliedschaft in einem Kirchenchor eine Urkunde des Diözesan-Cäcilien-Verbands der Erzdiözese Freiburg. Man dankte ihr für ihren Dienst an der Musica Sacra und beglückwünschte sie zu diesem Jubiläum.

Hausen an der Aach

Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Bürgerhaus (Tagesordnung: Ausgangskasten beim Bürgerhaus/Ortsstraße 11). Zuhörer sind willkommen.

Abfalltermine

Freitag, 22. März: Gelbe Säcke

Kirchliches

Samstag, 23. März, 18.30 Uhr: Vorabendmesse mit Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrhaus
Sonntag, 24. März, 18 Uhr: Gemeinsame Bußfeier in Volkertshausen

Versammlung der Wehren

Die Jahreshauptversammlung aller Singener Feuerwehrabteilungen findet am Samstag, 23. März, um 20 Uhr in der Hohenkrähenhalle in Schlatt statt.

Radrennen

Der Velo Club Singen veranstaltet am Ostersonntag, 30. März, ein

Radrennen mit Start und Ziel in der Bruderhofstraße. Der Streckenverlauf führt auch über Hausen. Betroffen sind vor allem die Straßen „Zum Aachweg“/„Hinter den Reben“: Aus Sicherheitsgründen wird für die Dauer des Rennens eine Umleitung eingerichtet. Um Verständnis wird gebeten.

Palmen binden

Das Bastelteam der Pfarrgemeinde lädt alle Kinder zum Palmenbinden am Donnerstag, 21. März, von 16 bis 17.15 Uhr ins Pfarrhaus ein (bitte Gartenschere mitbringen). Die Palmenweihe findet dann während der Vorabendmesse am Samstag, 23. März, um 18.30 Uhr statt.

Fußball

Jugend
Freitag, 22. März, 18 Uhr: SG Hausen D – SG Dettingen
18.30 Uhr: SG Hausen B – SG Stöckach (Steißlingen)
Samstag, 23. März, 13 Uhr: SG Hausen A – SG Markelfingen
Aktive
Samstag, 23. März, 13.45 Uhr: PTSV Schlatt II – SV Hausen II
16 Uhr: SV Riedheim – SV Hausen I

Schlatt unter Krähen

Ortsvorsteherin: Sprechstunden entfallen

Die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss entfallen am Freitag, 22. März, und am Dienstag, 26. März.

Verwaltungsstelle zu

Die Verwaltungsstelle bleibt am Gründonnerstag, 28. März, geschlossen.

Mülltermine

Freitag, 22. Februar: Gelbe Säcke

Kirchengemeinde

Donnerstag, 21. März, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Palmsonntag, 24. März, 10.15 Uhr:

Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige auf dem Kirchplatz

Hegauer Burghexen

Die Hegauer-Burghexen laden alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 7. April, um 18 Uhr herzlich in den Sportlertreff der Hohenkrähenhalle ein. Anträge sind bis zum 31. März bei der Vorstandschaft einzureichen. Die Hegauer Burghexen freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

Überlingen am Ried

4. Bockbierfest

Der Musikverein lädt zum 4. Bockbierfest in die Riedlückhalle.
– Samstag, 23. März, ab 19 Uhr: „Bockbier-Party“ mit der Holzhauermusik aus Radolfzell. Eintritt für Gäste in Tracht (Dirndl/Lederhose) 5 Euro anstatt 7 Euro. Bierantritt: 19.45 Uhr mit den Alphornbläsern aus Beuren an der Aach.
– Sonntag, 24. März, ab 11 Uhr: Weißwurst-Frühstücken mit den Musikvereinen Worblingen und Bankholzen.
Es gibt bayrische Spezialitäten und zusätzlich am Sonntagnachmittag Kaffee und Kuchen.

Krankengottesdienst

Freitag, 22. März, 15 Uhr: Krankengottesdienst mit Krankensalbung in der Hl. Kreuz-Kirche. Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zur Begegnung mit Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus. Wer den Fahrdienst braucht, bitte melden unter Telefon 29952.

Brunnenfest

Der Kulturschuss plant mit den Vereinen am 6. und 7. Juli ein Brunnenfest in der Brunnenstraße. Schirmherr Oberbürgermeister Oliver Ehret eröffnet das Fest am Samstag, 6. Juli, um 17 Uhr; abends spielt die Gruppe „In Between“. Am Sonntag, 7. Juli, wird um 9 Uhr mit der heiligen Messe in der Pfarrkirche begonnen; anschließend bus

Rahmenprogramm mit Kunsthandwerkerausstellung im und vor dem Bürgerhaus, Ausstellung vom Kindergarten, Kinderschminken, Hüpfburg, Spielmöglichkeiten für Kinder, Drehorgelunterhaltung, musikalischen Beiträgen auf der Bühne u.v.m. Eine Oldtimerausstellung rundet das Brunnenfest ab. Weitere Details zum Fest werden monatlich im „Züßlinge“ vorgestellt.

Schalmeienclub

Der Schalmeienclub Überlingen am Ried 1978 e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Generalversammlung am Freitag, 19. April, 20 Uhr, ins Gasthaus „Alte Mühle“ ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Ehrungen und Neuwahlen.

Glascontainer-Zeiten

Das Einwerfen von Altglas in die bereitgestellten Container ist nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends erlaubt. Am Sonntag und Feiertagen ist es ganz untersagt.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Högarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich) Lilian Gramlich Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Aktives Foto-Jahr

Lichtbildnergruppe Singen zog Bilanz

Singen (swb). In der diesjährigen Hauptversammlung blickte der Vorsitzende der Lichtbildner, Peter Teubner, auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2012 zurück. Der Verein verzeichnete acht Neuzugänge und hat nun 40 Mitglieder.



»Venedig bei Nacht« von Heiner Werner.

Bernd Lindgens als neue Beisitzer. Mit großer Vorfreude blicken die Vereinsmitglieder auf das Jahr 2016, in dem das 50-jährige Vereinsbestehen gefeiert werden soll. Zu den Aktivitäten im Jubiläumsjahr wird wieder eine große Fotoausstellung gehören.

Ihre schönsten und aktuellsten Fotos präsentiert die Lichtbildnergruppe Singen nach wie vor in den Schaufenstern der Ekkehardstraße 37-39 in Singen. Zurzeit sind Fotos von Roger Claus, Bernd Lindgens, Alfred Nabers und Peter Teubner zu sehen.

Höhepunkt war im Herbst 2012 die Fotoausstellung der Lichtbildnergruppe im Bürgersaal des Rathauses Singen, an der sich 17 Vereinsmitglieder sowie der Fotoclub Schaffhausen präsentierten und die von rund 600 Besuchern gesehen wurde. Überzeugen konnten auch die von den Vereinsmitgliedern zum alljährlichen vereinsinternen Wettbewerb »Bild des Jahres« vorgelegten Fotos. Mit der höchsten Gesamtpunktzahl in den Kategorien Farbe, Schwarz-Weiß und Sonderthema »Gewitter« wurde Heiner Werner Sieger des Wettbewerbs 2012.

Die Neuwahlen der Vorstandschaft brachten keine wesentlichen Veränderungen. Wiedergewählt wurden Peter Teubner als Vorsitzender, Werner Bernig als Kassierer und Stefanie Lorenz als Schriftführerin. Neu gewählt wurden jetzt Heiner Werner als Zweiter Vorsitzender und Alfred Nabers sowie

Radballer in Relegation

Singen (swb). Vor einer gut besetzten Radrennbahn-Halle fand der Finalspieltag der Radball-Bezirksliga statt. Singen 1 mit Thilo Beuscher und Markus Ehmann sowie Singen 2 mit Marc Bumiller und Karsten Keller mussten sich an diesem Abend gegen die Mannschaften Villingen 1, Sulgen 3, Sulgen 6 und Lauffen 3 durchsetzen. Gleich im Auftaktspiel gegen Lauffen 3 zeigte Singen 1, dass man es ernst meint mit der Verteidigung des 2. Gesamtrang und gewann klar mit 7:2. Für ein heißes Duell sorgte die Partie gegen den drittplatzierten Sulgen 6. Die Mannschaften trennten sich mit einem 6:3 für die Singener. Fast für eine Überraschung sorgte die Partie gegen den Tabellenletzten Villingen 1. Beuscher/Ehmann hing der kräftezehrende Kampf gegen die Sulgener noch in den Knochen. Zur Halbzeit stand es dann nur 2:2. Mit viel Kampfgeist beendeten sie die Partie mit einem 5:2. Gegen Sulgen 3 machte das Duo den Sack zu und beendete diese Partie klar mit einem 8:1-Sieg. Somit hat sich Singen 1 (Beuscher/Ehmann) bis auf einen Punkt an den Tabellenresten rangekämpft und ist qualifiziert für die Landesliga Relegation.

Freundeskreis steht vor Jubiläum

Singen (swb). »Nur mit Ihrem unermüden Einsatz ist es uns möglich, die seit 1974 bestehende Freundschaft mit unserer Partnerstadt Pomezia zu pflegen. Selbstverständlich werden wir in den 40. Jahrestag der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages im kommenden Jahr würdigen und feiern«, ließ OB Ehret zur Hauptversammlung des Freundeskreises Pomezia aussprechen, da er wegen eines anderen Termins selbst nicht anwesend sein konnte. Der Geschäftsbericht des Vorsitzenden Josef Bölle stellte den Pomezia-Besuch im Juni 2012 in den Mittelpunkt. Noch selten gab es dabei so viele persönliche wie offizielle Freundschaftsbeweise, wurde erfreut festgestellt. Wie fruchtbar die Arbeit des Freundeskreises für die Städtepartnerschaft ist, habe sich nicht zuletzt in der Einladung der Hubschrauberstaffel der Carabinieri gezeigt, wo Präsident Lorenzo Revaglia mit einer hochkarätigen Delegation die Gäste aus Singen beim letzten Besuch in der Partnerstadt empfangen habe. Erfreut konnte Bölle feststellen,

dass es in diesem Jahr mit großer Wahrscheinlichkeit auch wieder in Singen zu einer Begegnung zwischen der Schule »Ipsia Cavazza« und der Hohenwiel-Gewerbeschule kommen wird, die neben der Stadt Singen vom Freundeskreis Pomezia unterstützt wird. Auch wusste er zu berichten, dass seit der Gründung der Städtepartnerschaft in Pomezia 14 Bürgermeister in Amt und Würden gewesen sind und in den Übergangszeiten die Stadt von vier Kommissaren aus Rom verwaltet wurde. Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft nahm Exstadtrat Wolfgang Denzel vor, die auch einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewährt wurde. Die Vorstandschaft des Freundeskreises mit Beisitzern sieht nach den Neuwahlen wie folgt aus: Vorsitzender bleibt in bewährter Weise Josef Bölle, Stellvertreterin ist Silvia Hirt, Stellvertreter und Schatzmeister bleibt auch Dieter Dufner, Schriftführerin Heidrun Jäkle, Die Beisitzer sind: Vito Giudicepietro, Luigi Giordano, Horst Huchler, Josef Riedinger, Jürgen Schröder, Peter Schwarz, Gabi und Peter Zimmermann.